

RABENSTEIN

AKTUELL

Wir liegen vor dir

mit unserm Gebet

**UND VERTRAUEN NICHT
AUF UNSRE GERECHTIGKEIT,
sondern auf deine**

große

BARMHERZIGKEIT.

Daniel 9,18

HERZLICH WILLKOMMEN!

Den heutigen Gottesdienst hält

Pfr. i.R. Mag. Gerhard Roth

Schriftlesung aus Matthäus 20, 1-16a

Predigttext aus Römer 9, 14-24

An der Orgel: Gottfried Dressler

WOCHENSPRUCH AUS DANIEL 9, 18

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und
vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.



HERZLICH WILLKOMMEN

zum heutigen Gottesdienst, den Pfr. i.R. Mag. Gerhard Roth mit uns feiert.



Die Lesung und den Predigttext **Wir** wünschen allen Gottes Segen. entnehmen Sie bitte diesem Blatt.



Morgen Sonntag sind in unserer Pfarrgemeinde noch Gottesdienste in **St. Pölten** (9:30) mit Pfr. i.R. Mag. Gerhard Roth, in **Wilhelmsburg** (9:30) mit Kurator Dr. Günter Lipold und in **Traismauer** (9:30) mit Lekt. Katharina Ertl.

ORGELVORSPIEL

BEGRÜBUNG

◆473, 1-4 Mein schönste Zier und Kleinod bist

◆ 716 Psalm 31 Sei mir ein starker Fels

Pfr.: Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Gem.: Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

Pfr.: Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.

Gem.: Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.

Pfr.: In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Gem.: Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not

Pfr.: und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gem.: Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Pfr.: Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

Gem.: Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte!

BITTRUF UND GNADENWORT GRÜß UND KOLLEKTENGEBET

EVANGELIUM ZUM SONNABEND AUS MATTHÄUS 20, 1-16A

VON DEN ARBEITERN IM WEINBERG

1 Denn das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter anzuwerben für seinen Weinberg. 2 Und als er mit den Arbeitern einig wurde über einen Silbergroschen als Tagelohn, sandte er sie in seinen Weinberg. 3 Und er ging aus um die dritte Stunde und sah andere auf dem Markt müßig stehen 4 und sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg; ich will euch geben, was recht ist. 5 Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat dasselbe. 6 Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere stehen und sprach zu ihnen: Was steht ihr den ganzen Tag müßig da? 7 Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand angeworben. Er sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg. 8 Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten. 9 Da kamen, die um die elfte Stunde angeworben waren, und jeder empfing seinen Silbergroschen. 10 Als aber

Fortsetzung auf nächster Seite

die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und sie empfangen auch ein jeder seinen Silbergroschen. 11 Und als sie den empfangen, murrten sie gegen den Hausherrn 12 und sprachen: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, doch du hast sie uns gleichgestellt, die wir des Tages Last und die Hitze getragen haben. 13 Er antwortete aber und sagte zu einem von ihnen: Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir einig geworden über einen Silbergroschen? 14 Nimm, was dein ist, und geh! Ich will aber diesem Letzten dasselbe geben wie dir. 15 Oder habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist? Siehst du darum scheel, weil ich so gütig bin? 16 So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.

GLAUBENSBEKENNTNIS

◆ 346, 1-5 **Such, wer da will, ein ander Ziel**

PREDIGTTEXT AUS RÖMER 9, 14-24

GOTTES GNADENWAHL

14 Was wollen wir hierzu sagen? Ist denn Gott ungerecht? Das sei ferne! 15 Denn er spricht zu Mose (2. Mose 33,19): »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« 16 So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. 17 Denn die

Schrift sagt zum Pharao (2. Mose 9,16): »Eben dazu habe ich dich erweckt, dass ich an dir meine Macht erweise und dass mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde.« 18 So erbarmt er sich nun, wessen er will, und verstockt, wen er will. 19 Nun sagst du zu mir: Was beschuldigt er uns dann noch? Wer kann seinem Willen widerstehen? 20 Ja, lieber Mensch, wer bist du denn, dass du mit Gott rechten willst? Spricht etwa ein Werk zu seinem Meister: Warum hast du mich so gemacht? 21 Hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus demselben Klumpen ein Gefäß zu ehrenvollem und ein anderes zu nicht ehrenvollem Gebrauch zu machen? 22 Da Gott seinen Zorn erzeigen und seine Macht kundtun wollte, hat er mit großer Geduld ertragen die Gefäße des Zorns, die zum Verderben bestimmt waren, 23 auf dass er den Reichtum seiner Herrlichkeit kundtue an den Gefäßen der Barmherzigkeit, die er zuvor bereitet hatte zur Herrlichkeit. 24 So hat er auch uns berufen, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Heiden.

FRIEDENSGRUB

◆ 355, 1-3 **Mir ist Erbarmung widerfahren**

HAUPTGEBET UND FÜRBITTEN

◆178.11 Herr, erbarme dich

Musical score for the hymn "Herr, erbarme dich". The score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/2 time. The first staff contains the melody with lyrics: "Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich. Herr,". Above the notes are the letters D, A, e, h, G. The second staff continues the melody with lyrics: "er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich." Above the notes are the letters D, e⁷, A. The piece ends with a double bar line.

VATERUNSER

◆482, 1-3 Der Mond ist aufgegangen

ABKÜNDIGUNGEN UND SEGEN

◆482, 4-5 Wir stolzen Menschenkinder

ORGELNACHSPIEL

GOTTESDIENSTE AM KOMMENDEN SONNTAG, DEM 24. FEBRUAR

Den Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl am kommenden Sonntag in **St. Pölten** in der Kirche um 9:30 hält Pfr. Mag. David Zezula. In **Herzogenburg** ist um 9:30 Gottesdienst mit Kurator Dr. Günter Lipold mit Feier des Heiligen Abendmahls und in **Neulengbach** feiert Pfr. i.R. Mag. Herbert Graeser um 10:00 mit der dortigen Gemeinde.

DIE NÄCHSTEN GOTTESDIENSTE HIER IN RABENSTEIN SIND

am Samstag, dem 16. März um 17:00 mit Feier des Heiligen Abendmahls - musikalische Begleitung: Gottfried Dressler

am Freitag, dem 19. April **um 19:00** mit Pfr. Mag. David Zezula mit Feier des Heiligen Abendmahls - musikalische Begleitung: Gottfried Dressler - zum Karfreitag

am Samstag, dem 18. Mai um 17:00 mit Feier des Heiligen Abendmahls - musikalische Begleitung: Gottfried Dressler

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GESEGNETE WOCHE
DURCH DIE GNADE UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

KONFIRMANDENFREIZEIT

Von Donnerstag dem 14. bis Sonntag, dem 17. Februar sind unsere Konfirmanden auf der Konfirmandenfreizeit in Schloss Klaus.

SING & PRAY



Am Dienstag, dem 19. Februar um 19:00 sind Sie wieder herzlich zu Sing & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 eingeladen. Wir singen christliche Lieder, hören Gottes Wort, nehmen uns Zeit zum Austausch unserer Anliegen und nehmen uns Zeit für das gemeinsame Gebet. Jede und jeder darf Instrumente und Liederbücher mitnehmen.

Die Texte bzw. Noten können direkt per Visualizer oder über den PC an die Leinwand projiziert werden. Durch den Abend leitet Pfarrer Mag. David Zezula.

Die nächsten Termine: 5. März und 19. März

GEBETSKREIS DES DFMGB

Am kommenden Mittwoch, dem 20. Februar um 15:30 trifft sich der DFMGB Missionsgebetskreis zum monatlichen Gebet im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d.

BISTRO 180 JUGENDANDACHT

Am kommenden Samstag, dem 23. Februar um 18:00 ist Bistro 180 – die christliche Jugendandacht in unserer Kirche.



SENIORENRUNDE

Am Dienstag, dem 26. Februar, trifft sich um 15:00 wieder die Seniorenrunde im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d.

Zweiwöchentlich dienstags von 15 - 17 Uhr: Eine heitere Runde, die mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee versorgt ist, trifft sich zum gemütlichen Austausch und zu Impulsen aus Gottes Wort.

Die nächsten Termine: 12. und 26. März 2019



KRANKENHAUSSEELSORGE

Da unser Krankenhauseelsorgeteam derzeit aus Datenschutzgründen vom Krankenhaus St. Pölten die Namen der evangelischen Patienten nicht erhält, ersuchen wir Sie, unserer Gemeindepädagogin Frau Simone Greve (0699/18877823) zu melden, wenn Sie oder ein evangelisches Gemeindeglied, das Sie kennen, im Krankenhaus sind und gerne besucht werden wollen.



ANKERPLATZ

Am Montag, dem 25. Februar ist um 19:00 der monatliche Ankerplatz – das Treffen für Menschen in stürmischen Zeiten - im Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d mit dem Thema: **„Hallo Mr. Gott!“ – Über das Gebet.**

DER ANKERPLATZ - WEITERE TERMINE

- Montag, 25. März um 19 Uhr zum Thema „Gemeinsam durch dick und dünn“
– Über die Freundschaft
- Montag, 29. April um 19 Uhr zum Thema „Leider nicht mehr zu ändern“
– Über das Leben mit Fehlentscheidungen
- Montag, 27. Mai um 19 Uhr zum Thema „Ich traue dir das zu“ – Über die Ermutigung
- Montag, 24. Juni um 19 Uhr zum Thema „Mal so, mal so“ – Über Lebenslast und Lebenslust
- Montag, 29. Juli um 19 Uhr zum Thema „Gegeneinander – miteinander – füreinander“ – Über das Leben in Gemeinschaft
- Montag, 26. August um 19 Uhr zum Thema „Das gebe ich dir mit“ – Über die Erfahrungen des Lebens
- Montag, 30. September um 19 Uhr zum Thema „Mehr als nur fünf Buchstaben“
– Über die Dankbarkeit

GEMEINDESEMINAR

Von Freitag, dem 8. März bis Sonntag, dem 10. März findet in unserer Pfarrgemeinde das Gemeindefseminar **"Theologischer Grundkurs II"** mit Pfr. i.R. Mag. Friedrich Rößler statt.

Freitag, 8. März ab 16 Uhr: Dogmatik

Samstag, 9. März ab 9 Uhr: Kirchengeschichte

Sonntag, 10. März, ab 9:30 Uhr Gottesdienst – Predigt über Hebr. 4,14-16

Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bei unserer Gemeindepädagogin Frau Simone Greve (Tel.: 0699 18877823).

Ein Folder liegt am Ausgang auf.



Friedrich Rößler *1951 in Karlsruhe/Deutschland
Studium der Theologie an der Universität Tübingen und an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule in Basel
Vikar in Saalfelden
1978 – 1993 Pfarrer in Linz-Urfahr
1993 – 2018 Pfarrer in Steyr
1987 – 2018 Senior in der Diözese OÖ
1992 – 2018 Mitglied der Synode A. B. und der Generalsynode sowie im

Ausbildungsausschuss und im Theologischen Ausschuss
1992 – 2018 Obmann des Pfarrerinnen- und Pfarrer-Gebetsbundes in Österreich
1991 – 2018 Mitarbeit in der Leitung der Lektorenarbeit in OÖ
2011 - 2015 Leiter der gesamtösterreichischen Lektorenarbeit





BISTRO-TERMINE 2019

1.2.

15.2.

1.3.

15.3.

29.3.

12.4.

26.4.

10.5.

24.5.

28.6.

BISTRO 180 TERMINE 2019

26.1.

23.2.

23.3.

27.4.

SCHLOSS KLAUS

17. – 19. MAI

UNSERE FREIZEITEN:

LIVING TOGETHER

7. – 9. JUNI

INFOS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendbibelkreis: jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 bei Simone Greve, Parkstraße 1b

Miniklub: jeden Donnerstag von 9 bis 10 Uhr 45 für alle Kinder von 0-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas, Opas... im Jugendheim, Parkstraße 1d

Jugendbistro: an Freitagen von 18 bis 21 Uhr - Der coole Jugendtreff für Teens ab 14. Spiel, Spaß, Action, Essen, Freundschaft, Chillen, Singen und mitreißende Impulse fürs Leben. Meli, Ruth, Stefan und Leo freuen sich auf Euer Kommen. **Die Termine:** 1. März, 15. März, 29. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 28. Juni

Bistro 180 Jugendgottesdienst: 1x im Monat am Samstag von 18 Uhr für alle, die Gott loben wollen mit Psalter und Harfen in moderner Form. **Die Termine:** 23. Februar, 23. März, 27. April

Girl's Time: 1x im Monat an Samstagen von 10 bis 11 Uhr 45 im Jugendheim, Parkstraße 1d für alle Mädchen ab 8 Jahren mit Simone Greve. **Die Termine:** 16. März



Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten

Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20

Email: stpoelten@evang.at Web: <http://stpoelten.evang.at>

DANKE!! :-)

An dieser Stelle sei ein **großes Dankeschön** gesagt für die vielen, großen und kleinen Spenden die Sie für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße gegeben haben. Ohne diese Spenden wäre unser schönes Ergebnis nicht möglich gewesen.

Es sind für den laufenden Betrieb immer noch Kosten zu decken und so bitten wir

Sie um Ihre weitere Unterstützung.

Gott segnet Geber und Gaben!

SESSEL - AKTION!

Bisher wurden 156 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE

Sparkasse Niederösterreich West Kontobezeichnung:

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds

IBAN: AT93 2025 6000 0002 8902

EKID - Evangelische Kirche in Druck - Gottfried Dressler Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685

Email: ekid@inode.at Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>